FAQ

Warum soll mein Zahn erhalten werden? Der eigene Zahn ist das Original! Er erhält den gesunden, harmonischen Zahnfleischverlauf und das ästhetische Gesamtbild. Solange die eigene Zahnwurzel vorhanden ist, wird diese von den umliegenden Geweben und kleinsten Blutgefäßen hervorragend versorgt und geschützt. Außerdem ist das Tastempfinden des eigenen Zahnes ungleich besser als der eines Ersatzes.
Durch den Erhalt des Zahnes ist kein chirurgischer Eingriff (Extraktion) notwendig. Der Ersatz eines verlorenen Zahnes mit einer Brücke oder einem Implantat ist meistens teurer als der Erhalt.

Wie hoch sind die Kosten? Die Fortschritte in der Endodontie sind so rasant, dass sie das Versicherungswesen überholt haben. Daher wird eine Reihe von Einzelpositionen von Kostenerstattern erfahrungsgemäß nicht übernommen. Gerne sind wir Ihnen bei der Abklärung der Kostenübernahme mit Ihrer Versicherung behilflich.

Welche Probleme/Beschwerden können auftreten? Eine umfassende Risikoaufklärung kann nur auf den konkreten Einzelfall bezogen erfolgen.
Komplikationen treten in unserer Praxis extrem selten auf.

Was passiert, wenn ich keine Behandlung durchführen lasse? In der Regel führt die Unterlassung der Behandlung zum Verlust des Zahnes.

Gönnen Sie sich ein Lächeln:
Praxis für Endodontie und Zahnerhaltung Dirk H. Zipprich und Team

Schwindstraße 22 . 63739 Aschaffenburg
Fon: 0 60 21 / 36 20 36 . Fax: 0 60 21 / 26 69 1
www.zahn-seite.de . praxis@zahn-seite.de

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DIRK H. ZIPPRICH

INFORMATIONEN ZU ENDODONTIE

Moderne Zahnheilkunde:
Mikroskopgestützte Wurzelkanalbehandlung
Mikrochirurgie | Computergestützte 3D Diagnostik

WAS IST ENDODONTIE...

Bei Ihnen ist ein endodontischer Eingriff geplant. Dabei wird Ihr Zahn zuerst betäubt, dann keimfrei abgedeckt und mit feinsten sterilen Präzisionsinstrumenten unter starker optischer Vergrößerung von innen her von Geweberesten und Bakterien befreit.

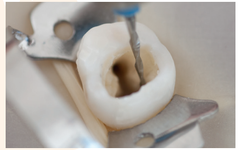
Wir führen diese Behandlung ausschließlich unter dem Mikroskop durch. Das Zahninnere wird mit äußerst präzisen Messgeräten ausgemessen. Nach der gründlichen Desinfektion folgt eine sterile Wurzelfüllung, die mit Wärme und Druck auch in feinste Hohlräume dicht eingepresst wird. Da es sich beim Nervsystem des Zahnes um ein fein verzweigtes Kanalsystem handelt, das sehr komplexe Formen aufweisen kann, stellt die Wurzelbehandlung höchste Anforderungen an das Geschick und die Erfahrung des Arztes. Nur durch eine optimale Behandlung können wir die hohen Erfolgsquoten von 90 – 100 %, je nach Ausgangsbefund, erreichen.
Noch vor wenigen Jahren war die Wurzelkanalbehandlung mit mehr oder weniger starken Schmerzen und hohen Misserfolgsquoten verbunden.

Dank modernster Technik und wissenschaftlicher Fortschritte, vor allem was die Vergrößerungsoptiken, die 3D Computerdiagnostik und Aufbereitungsmethoden betrifft, können wir heute die meisten Zähne retten, und das in der Regel völlig schmerzfrei.

Vor der Behandlung Bitte bringen Sie alle Unterlagen, wie Röntgenbilder, Überweisungen oder Kostenvoranschläge mit zur Behandlung. Wählen Sie bequeme und unempfindliche Kleidung. Planen Sie ausreichend Zeit ein.

Nach der Behandlung Sie bekommen während der Behandlung eine örtliche Betäubung. Wir bitten Sie, mit dem Essen und Trinken zu warten, bis diese nachgelassen hat. Wenn im Unterkiefer betäubt wurde, sollten Sie darauf achten, im Anschluss keine wichtigen Termine/ Geschäftsgespräche zu haben, da Sie in Ihrer Mimik eingeschränkt sind, solange die Betäubung wirkt. Es ist möglich, dass Sie nach der Behandlung vorübergehend leichte Beschwerden bekommen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen die Einnahme von Ibuprofen akut (400mg) oder Paracetamol (500mg). Ein Rezept erstellen wir Ihnen gerne!

Welches Problem liegt in meinem Fall vor? ..... (bitte von Ihrem Zahnarzt eintragen lassen)



Ihre Zahngesundheit steht im Zentrum meiner Aufmerksamkeit.

Seit über 12 Jahren beschäftige ich mich im Schwerpunkt mit Endodontie, seit mehreren Jahren auch auf Basis von Zuweisungen.

In der gerade erstmals veröffentlichen Ärzteliste Endodontie des Focus wird unsere Praxis unter den **Top100- Endodontologen** Deutschlands empfohlen.

Ich bin Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und Traumatologie (DGET), in deren Vorstand ich auch mitgearbeitet habe, der ESE, AMED und wissenschaftlichen Vereinigungen Wurzelkanal. Seit mehreren Jahren referiere ich über endodontische Themen national und international und habe mehrere Artikel in Fachzeitschriften verfasst.

Vertrauen Sie dem Spezialisten.

„Nur ein Weg ist der richtige."

Dirk H. Zipprich, Zahnarzt